

Dr. Med. Heinrich Hahn, Ein Apostel im Laienkleide

Dr. Hahn ist in den Vereinigten Staaten nicht bekannt und auch in Europa, seiner Heimat, kennt man ihn kaum.

Hätte Doktor Hahn nicht so lange gelebt, über acht Jahrzehnte, und unermüdet gewirkt von früh bis spät, so wäre es nicht nötig gewesen, daß der Verfasser rund 700 Druckseiten schrieb und der Leser, der ihn kennen und gerecht würdigen lernen will, sie zu lesen gezwungen ist.

Der Leser meine aber nicht, daß er hier eine gelehrte Abhandlung vorgelesen bekommt, die er nach einigen Seiten ermüdet zur Seite legt.

Dr. Hahn wurde im Jahre 1800 zur Franzosenzeit im besetzten Aachen aus einfach bürgerlichen Verhältnissen geboren.

In Deutschland war Dr. Hahn von der göttlichen Vorsehung berufen, den Glaubensverein, den Weltmissionsgedanken, einzuführen, fünfzig Jahre für ihn zu werben, meist still und verborgen, nur zuweilen an die größere Öffentlichkeit tretend.

Wirklich, wenn die Erkenntnis solcher aus internationaler Zusammenarbeit stehender Früchte der einzigen Gewinn der Lösung dieses Buches sein sollte, wäre schon sehr viel gewonnen.

entfaltungsvoller Einzelschritte aufzubauen. Auch aus den Fehlschlägen und getäuschten Erwartungen läßt sich lernen und für die eigene praktische Arbeit Trost und Ermunterung schöpfen.

Nicht nur für die Heidenmission wirkte Dr. Hahn als ein von wenigen gefannter Wohltäter, nein, auch für die große deutsche Diaspora sehen wir ihn tätig, voll Mitleid für die zerstreuten Schafe der Herde Jesu Christi.

So einfach auch großenteils das Leben des Dr. Hahn sich äußerlich gestaltete, so reich war es doch innerlich durch Glauben, Liebe und Vertrauen, ja durch alle jene geistigen Schätze des Christentums, die die wahre Grundlage sein für jeden zeitlichen, dauerhaften Fortschritt sind.

Wenn ihr euren Vater noch niemals gesehen hättet, er würde euch aber aus der Ferne unaufhörlich viele und große Gaben schicken, so daß ihr täglich inne würdet, wie reich und gut er ist; außerdem ließe er euch versprechen, daß ihr einmal zu ihm kommen und bei ihm wohnen dürft; würdet ihr da nicht recht begierig sein, von eurem Vater viele Geschenke zu hören?

Nun schaut! ihr habet in Wahrheit einen solchen Vater, der im Verborgenen wohnt, den ihr noch nie gesehen habet, der euch tägliche Wohlthaten sendet, der ein jedes von euch genau kennt und von ganzem Herzen liebt, dessen Königreich die ganze große Welt ist, der euch einmal zu sich nehmen will, manche vielleicht recht bald schon, in wenigen Jahren, und der euch teilhaben will an all seiner unbeschreiblichen Herrlichkeit.

neBeschäftigungen immer noch machen. Es war das freilich die schlimmste Zeit des Kulturkampfes, die ihn hart mitnahm u. sogar mit Gefängnis bedrohte, aber auch seine Tugend zur vollen Reife brachte.

Demut und Milde eint sich in ihm mit Sturmut und entschlossenem Widerstand, was das V. G. weniger mit vielen Worten als durch Beweise und Taten nachweist.

Indem der deutsche Buchhandel arzeit mit so großen Schwierigkeiten zu kämpfen hat, sollte es für uns Deutschamerikaner eine Ehrenpflicht sein, das Buch eines so angesehenen Verfassers, wie Dr. Franz Wämker, in Amerika zu verbreiten.

Möge denn das Buch unter Alerius und Volk, bei Welt- und Ordensleuten, zum Studium und zur frommer Tischlesung reiche Verwendung, und was noch wichtiger ist, recht viele Nachahmung finden!

C. St. d. C. B.

Wer ist wie Gott? Erster Teil der „Eigenschaften Gottes“ von Alban Stolz

Eingang

lesen werdet, wo euch über Gott Belehrung erteilt wird.

Da der Kaiser Diokletian im Jahre 303 eine Christenverfolgung ausrief, war in der Verordnung insbesondere auch bestimmt, daß alle heiligen Schriften verbrannt werden müßten.

Man kann schon die Gesinnung und den Charakter eines Menschen daran erkennen, was er am liebsten für Schriften liest, und diese Schriften sind dann, was das Ziel in der Lampe ist, sie verstärken und befeuchten ihn noch mehr.

Dazu nun soll dir auch diese Schrift verhelfen. Mache daher auch jetzt beim Beginn des Lebens den feiten Vorsatz, aus Liebe zu Gott, deinem himmlischen Vater, so aufmerksam und fleißig, als dir nur möglich ist, zu sein, um Gott und

sein heiliges Wort immer besser kennen zu lernen.

„Ich glaube an Gott.“ Zeichenrede.

Gesetzt den Fall, du bist in einer fremden Gegend auf der Reise, du weißt nicht, wie weit du noch zu gehen habest bis zum nächsten Ort, und ob dieses eine Stadt oder ein Dorf sei, und zugleich ist ein so diff. Reibel, daß man kaum zehn Schritte vorwärts sieht; da hörst du nun läuten, und zwar, dem Tone nach zu urteilen, mit großen Glocken und sehr nahe vor dir; du hörst das Geräusch von Wagen, die über gepflasterte Straßen fahren; du siehst neben deinem Weg viele Gartenmauern; es begehnen dir vornehm gekleidete Leute.

Nun ist aber Gott in seinen Werken sichtbar geworden, d. h. nicht, die Werke Gottes seien Gott selbst oder man könne Gottes Person und Wesen in seinen Werken sehen, wie du etwa den Stein im Rad siehst oder das Licht hinter dem Fenster.

Wir wollen nun einige solche Werke betrachten.

(Fortsetzung folgt)

Jungfer Theresie

(Fortsetzung von Seite 2)

wie ein Gebet nach, — „das ist prächtig gesagt.“ — Aber in anderen war sie nicht beruhigt.

„Wir sind eben in einer fortschrittlichen Zeit, Theresie,“ erklärte Johannes, „wir wollen nicht bloß glauben, sondern auch wissen!“

Mehl

Table with flour products and prices: Royal Household Flour \$4.15, Quaker Flour \$4.11, Superior Flour \$3.75, Prairie Rose Flour \$3.25, Whole Wheat Flour \$3.00, Rolled Oats 20 lbs \$1.00, Bran 100 lbs \$1.25, Shorts 100 lbs \$1.35, Feed Flour 100 lbs \$1.99.

(Spezieller Preis für Quantitäten.) Weizen wird für Mehl und Futter umgetauscht — oder Farmer bezahlen 25 Cents das Bushel für das Mahlen des Weizens.

McNAB FLOUR MILLS Limited HUMBOLDT UNTERSTUETZT DIE GESCHAEFTSLEUTE DIE HIER ANZEIGEN!

Wissen! — Das war das kleine, alte Schlangenwort, Hochauf sprang Theresie wie gestochen.

„Wissen, wissen! Ja, das geht jetzt durch die hochmütigen Menschen, oder wie ein Quergang auf Riesenfüßen.“

„Nein, so ist's nicht! Was heute nicht geschicht ist auch wohl früher nur eine große Seltenheit gewesen.“

„Das war Christus, Theresie, Christus der Herr selber!“

„Aber doch Christus auf der Erde unten, mitten unter den Menschen unserer Art, Herr Kaplan!“

„Aber doch Gott und Gottessohn! Träumen! Träumen!“

„Ja, und die hier im Buch sind des Gottes Diener und Brüder, Herr Kaplan! Christusbrüder. Tun, was er läte, wenn er noch auf Erden wandelte! Gerade wie Sie jetzt für den Pfarrer taufen und trauen müssen.“

„Nicht, nicht! Spöken Sie nicht! Welche Theresie energisch ab; wie ist's mit Markus 16?“

„Und wenn nun vom Heiland her auch Petrus und Paulus Wunder wirken, warum sollen es nicht auch die übrigen Apostel und warum nicht die Pfarrer und Kaplan dieser Apostel kommen? ... Und von diesen wieder die folgenden Pfarrer und Kaplan, und so weiter durch alle Zeit und Legende hinunter bis heute?“

„Da noch diesen heißen Worten Johannes noch immer nichts sagte, ließ sie, wie gewöhnlich nach einem scharfen, ungelassenen Tisput, in den Thron zu ihren lieben Süßmühen hinunter.“

(Fortsetzung folgt)

Canada - Europa - Dienst des Norddeutschen Lloyd. Directe Verbindung mit eigenen Dampfern nach Halifax und von und nach Montreal. Schnellste Verbindung mit den großen Schnelldampfern Europa - Bremen - Columbus.

Mehlgerei und Wurstgeschäft. Wir empfehlen unsere schmackhaften Würste aller Art, sowie Schinken, Zerk und reines Schmalz. Wir importieren Schweizerkäse, Roquefort, Gorgonzola, Limburger, Trappist usw.

Bauholz und alles Bau-Material, Kohlen-Verkaufsstelle. BULLDOG Getreide-Pflanzmaschinen - DeLAVAL Rohm-Separatoren BRUNO LUMBER & IMPLEMENT CO. P. A. SCHWINGHAMER, PROP.